FEBRAG BAB 20 ZTV

Polymermodifizierte bitumenhaltige Schienenfugenmasse gemäss ZTV Fug-StB 01

Anwendung:

FEBRAG BAB 20 ZTV ist eine bitumenhaltige, polymermodifizierte Schienenfugenmasse gemäss TL Fug-StB zum Verfüllen von Fugen zwischen Schienen und angrenzendem Belag wie Pflaster, Beton oder Asphalt.

Merkmale:

FEBRAG BAB 20 ZTV erfüllt die Anforderungen der „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen" (TL Fug-StB) als Schienenfugenmasse.

FEBRAG BAB 20 ZTV zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- plastisch-elastisch eingestellt, daher optimaler Ausgleich zwischen Bewegungsaufnahme und Spannungsabbau in der Fuge
- sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an der Schiene und am angrenzenden Belag
- hohe Alterungsbeständigkeit

Verarbeitungshinweise:

FEBRAG BAB 20 ZTV entspricht einer Schienenfugenmasse nach TL Fug-StB. Es gelten somit die Vorgaben der ZTV Fug-StB sowohl im Hinblick auf Verarbeitungshinweise, als auch die Einsatzgrenzen der Vergussmasse. Besondere planerische und konstruktive Massnahmen können in Bereichen erforderlich sein, bei denen mit sehr grossen Schienenkopfauslenkungen zu rechnen ist.

a) Aufschmelzen der Fugenmasse: FEBRAG BAB 20 ZTV ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 165 bis 185 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

b) Anforderungen an den Untergrund: Die zu vergiessenden Schienenfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind ggf. mit Druck arbeitende Heissluftgeräte einzusetzen. Die Schienenflanken sind mittels Sandstrahlen oder Gleichwertigem vorzubereiten. Es müssen Rostanhaftungen aber auch der evtl. vorhandener Walzzunder/ Abbrand abgetragen werden bis eine glänzende metallische Oberfläche an der Schienenflanke vorhanden ist. Für FEBRAG BAB 20 ZTV ist das auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel COLZUMIX®- Haftgrund zu verwenden. Der Voranstrich hat die Aufgabe, den anhaftenden Staub zu binden und eine festhaftende Schicht zu bilden, die sich später mit der eingebrachten Fugenmasse verbindet. Das Voranstrichmittel muss die Fugenflanken filmbildend vollständig bedecken. Der aufgebrachte Voranstrich muss vor den Vergussarbeiten abgetrocknet sein, das heisst, die vorgestrichenen Flächen müssen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein.

c) Verfüllen der Fugen: Die Fugenmasse kann mit Kannen oder maschinell mit einer Vergusslanze eingebracht werden. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Temperatur haben. Wird die Verarbeitungstemperatur zu stark unterschritten, leidet das Fliessvermögen. Die Fugenmassen füllen dann u. U. die zu vergiessenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlraumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann. Um ein Absacken zu der Schienenfugenmasse zu verhindern, muss die Kammerfüllung standfest sein Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergiessen kann eine massgebliche Volumenminderung der Masse zur Folge haben. Dieses bedingt beim Vergiessen, je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes, einen zweiten Arbeitsgang. Es empfiehlt sich, den Nachverguss unmittelbar nach Durchführung des ersten Vergusses anzuschliessen. Die Fugenmasse muss mindestens 3 mm tiefer als die Oberkante des Schienenkopfes eingebaut werden.

Witterung:
Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über +5 °C vergossen werden.

Materialverbrauch:
FEBRAG BAB 20 ZTV Fugenlänge (cm) x Fugenbreite (cm) x Fugentiefe (cm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm³) = **Verbrauch in Gramm.**

Voranstrich: Der Bedarf an Voranstrichmittel (COLZUMIX®-Haftgrund) beträgt ca. 3 % der einzubringen den Fugenmasse.

Lagerung:
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Das Produkt ist bei kühler und trockener Lagerung mindestens 24 Monate haltbar.

Lieferform:
Die Fugenmasse wird in silikonbeschichteten Kartons und auf Europaletten transportiert.

Karton: 12 kg (576 kg/Pal)

Reinigungsmittel:
Im abgebundenen Zustand: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste (z.B. Pevalin-Resolut)

Massgebende Vorschriften:
Bei der Herstellung bzw. Verfüllung von Fugen sind u. a. folgende Vorschriften zu beachten:

- ZTV Fug-StB
- ZTV Beton-StB
- ZTV BEA-StB

Technische Daten:
Verarbeitungstemperatur: ca. 165 - 185 °C
Dichte: ca. 1,28 g/cm³
Voranstrich: COLZUMIX®-Haftgrund
Sicherheitsüberhitzungstemperatur: 190 °C

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei weiteren Fragen zu unserem Produkt beraten wir Sie gern.
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die Sie unter www.febrag.ch finden.

FEBRAG AG
Grabenackerstrasse 38
8156 Oberhasli

Tel. +41 44 884 00 10
info@febrag.ch
www.febrag.ch